

BAUBESCHREIB EIGENTUMSWOHNUNGEN

KONSTRUKTION

Massivbauweise.
Fundamente, Bodenplatten, Decken und Dächer in Stahlbeton. Aussenwände in Stahlbeton oder Backsteinmauerwerk. Erdberührte Wände und Böden gegen eindringendes Wasser abgedichtet; als <Weisse Wanne> bei den Nebenräumen und <Schwarze Wanne> bei den Wohnräumen. Zwischenwände im Untergeschoss in Beton oder Kalksandsteinmauerwerk. Tragende Innenwände in Backsteinmauerwerk oder Stahlbeton. Nichttragende Innenwände in Backsteinmauerwerk oder Gipskarton. Vorsatzschalen in Gipskarton. Aussenwandbekleidung mit Aussenwärmedämmung und Strukturputz, gestrichen. Treppenhaus in Beton Schalungstyp 2, gestrichen.

FLACHDACH

Dampfbremse auf Stahlbetondecken.
PUR-Wärmedämmplatten, Abdichtung mittels zweilagiger Bitumen-Dichtungsbahnen vollflächig verklebt, Trennschicht, extensive Dachbegrünung. Spenglerarbeiten in Uginox- oder CNS Blechen.

HAUSEINGANG

Hauseingangsfront aus Metall mit einbrennlackierten Profilen. Briefkastenanlage mit Zylinderschliessung.

FENSTER

Kunststoff-Fenster, Isolierverglasung, weiss, U-W Glas = 0.7 W/m²K, kleine Fenster 1.0 W/m²K. Fenster Öffnungsart gemäss Ausführungsplan.

LAMELLENSTOREN

Aluminium-Lamellenstoren mit Handantrieb in allen Zimmern und im Wohnen/Essen. Aluminium-Lamellenstoren mit Elektroantrieb in Attikawohnungen. Optionaler Elektroantrieb alle Wohnungen Haus 4.

GELÄNDER

Staketengeländer und Absturzsicherungen grundiert und einbrennlackiert.

SONNENSTOREN

Standorte gemäss Ausführungsplan Architekt. Knickarm- oder Senkrechtmarkisen mit Handkurbel. Elektrischer Antrieb bei Attikawohnung.

ELEKTROANLAGEN

FL-Leuchten in Einstellhalle, Technik- und Kellerräumen. Deckenaufbauleuchten im Treppenhaus. Wohnungsinstallation gemäss Elektro-Projektplan. Wohnräume mit Deckenanschluss für Leuchten, Loggia mit Aufbauleuchte. Schalter mit Steckdose und zwei 3-fach Steckdosen (1x geschaltet) in jedem Zimmer. Einfach Steckdose in Entrée und in Loggia/Balkon. Steckdose im Spiegelschrank im Bad/WC. Sonnerie mit Gegensprechanlage.

TV / TELEFON

Ausführung gemäss Elektro-Projektplan. Telefon- und Fernsehanschluss ausgebaut in Wohn- und Elternschlafzimmer, optionaler Anschluss in restlichen Zimmern. Wohnungszuleitung in Glasfaser-Technologie für schnelle Datenübertragung.

HEIZUNG / WARMWASSER

Zentrale Wärmeerzeugung mittels Erdsonden Wärmepumpenanlage. Niedertemperatur-Bodenheizung. Einzelraumregulierung über Raumthermostaten in Wohn- und Schlafzimmer. Separate Wärmemessung pro Wohnung. Zentrale Warmwassererzeugung mittels Wärmepumpe.

CHEMINEE

Cheminée optional in der Attikawohnung.

LÜFTUNG

Einfache Abluftanlage mit Ventilatoren in den fensterlosen Räumen der Wohnungen wie Bad/WC, DU/WC und Reduit. Steuerung über Lichttaster, kombiniert mit Intervallfunktion. Einzelraumkomfortlüftungsgerät in Wohnräumen welche rückseitig im Erdreich liegen.

BAUBESCHRIEB EIGENTUMSWOHNUNGEN

KANALISATION, ENTWÄSSERUNG

Schmutz- und Meteorwasserentsorgung nach Vorschrift der Behörde.

WASSERENTKALKUNG, VERBRAUCHSMESSUNG

Zentrale Wasserenthärtungsanlage.
Messung Warmwasser und Kaltwasser in Hauptzuleitung pro Hausteil.

SANITÄRE ANLAGEN UND APPARATE

Sanitärapparate und Garnituren gemäss Sanitär-Apparateliste.
Waschbecken, Badewanne und WC, Farbe weiss.
Armaturen verchromt. Garnituren verchromt.
Spiegelschrank mit Beleuchtung und Steckdose.

Waschturm mit Waschautomat und Wärmepumpen-Wäschetrockner bei den Wohnungen ab 3 ½ Zimmer im Réduit, bei den 2 ½ Zimmer Wohnungen im Bad.

KÜCHE

Einbauküche kunstharzbeschichtet oder werkbelegt gemäss Plan und Detailbeschreibung des Küchenbauers. Standardfarbton des Unternehmers. Müllkippsystem und Schubladen mit Metallauszügen und Schliessungsdämpfung.
Arbeitsflächenabdeckung in Granit (Preisklasse 1) mit eingebautem Keramikkochfeld. Einbauspülbecken aus Chromstahl mit verchromtem Hebelmischer. Rückwand in Küchennische Keramikplatten.
Abluft- oder Umluft-Dampfabzug mit integrierter Beleuchtung. Umflut-Backofen hochliegend.
Geschirrspüler und Einbaukühlschrank mit Gefrierfach vollintegriert. Küchenapparate Marke V-Zug.

AUFZUG

Rollstuhlgängiger Personenaufzug. Traglast ca. 630 kg.

GIPSERARBEITEN

Weissputzdecken Q2 an allen Wohnungsdecken, weiss gestrichen.

Wände in Wohnen / Essen, Zimmer, Küche, Abstellraum und teilweise Bad/WC DU/WC mit Abrieb 1.5 mm, weiss gestrichen.

1 Vorhangschiene weiss pulverbeschichtet, direkt vor Fenster auf fertige Decke montiert.

SCHREINERARBEITEN

Wohnungsabschlusstüren:
Zargentüre aus Holzwerkstoffplatten, Oberfläche werkbeschichtet, Standardfarbton.
Sicherheitsverschluss, Türspion und Sicherheitslangschild.

Innentüren:
Zargentüren aus Holzwerkstoffplatten, Oberfläche werkbeschichtet, Standardfarbton.

Nebenraum- und Kellertüren:
Zargentüren aus Holzwerkstoffplatten, Oberfläche werkbeschichtet, Standardfarbton.

Garderobe:
Ausführung in Holzwerkstoffplatten, werkbeschichtet. Standardfarbton. Einteilung und Bestückung gemäss Ausführungsplan.

BODENBELÄGE

Schwimmende Unterlagsböden in allen Wohngeschossen.

Bodenbeläge aus Holz in allen Wohn- und Schlafräumen.

Budget CHF 80.-/m2

Bodenbeläge in keramischen Platten in Bad/WC, Dusche/WC und Réduit.

Budget CHF 80.-/m2

Budgetbeträge netto exkl. MWSt. inkl. Nebenarbeiten und Sockel.

WANDBELÄGE

Wandbeläge in keramischen Platten in Bad/WC und DU/WC bis auf Zargenhöhe an Rückwand Lavabo/WC und um Badewanne/Dusche gemäss Detailpläne.

Budget CHF 80.-/m2

BAUBESCHRIEB EIGENTUMSWOHNUNGEN

Budgetbeträge netto exkl. MWSt. inkl. Nebenarbeiten und Sockel.

GÄRTNERARBEITEN, TERRASSEN UND FLACHDÄCHER

Zementüberzüge auf Terrassenböden.
Gestaltung und Bepflanzung der Freiflächen gemäss Projekt Landschaftsarchitekt.

KELLER / VELO- UND DISPONIBELRÄUME

Boden Zementüberzug gestrichen. Wände und Decken roh, gestrichen. Teilweise AP-Leitungen.
Einfach Elektro-Steckdose im Keller.

EINSTELLHALLE

Boden mit Hartbetonüberzug und Markierungen.
Wände, Decken und Stützen roh, gestrichen.
Garagentor mit Elektroantrieb. Ein Handfunksender pro Autoabstellplatz.